

Westfalenblatt

21. Mai 2016

LOKALES HÖXTER

Sam



Gemeinsam freuen sich Kyra Menke (Inhaberin des Kosmetik Bazars) und Wolfgang Dinter (Vorsitzender des Kinderschutzbundes Höxter)

über die diesjährige Spende in Höhe von 500 Euro. Insgesamt sind bereits 7000 Euro gespendet worden. Foto: Timo Gemmeke

Spende ermöglicht Theater

Höxteraner Geschäft unterstützt seit Jahren den Kinderschutzbund

■ Von Timo Gemmeke

Höxter (WB). Das ist ein Grund zur Freude: Den Erlös einer Tombola hat der Kosmetik Bazar an den Höxteraner Kinderschutzbund gespendet. Mit dem Geld soll in der Weihnachtszeit eine kostenlose Theatervorführung für Kinder und Eltern finanziert werden.

Das Engagement des Höxteraner Geschäfts ist keine Premiere: Im Jahr 2008 hat die damalige Inhaberin des Kosmetik Bazars, Ursula Menke, zum ersten Mal eine Tombola zugunsten des Kin-

derschutzbundes Höxter organisiert. 2009 und 2010 folgten zwei weitere Aktionen. Als sie im darauffolgenden Jahr verstarb, übernahmen ihre Töchter Kyra und Britta Menke das Geschäft am Marktplatz. »Mit der Zeit erkundigten sich immer wieder Kunden nach der tollen Spendenaktion unserer Mutter, so dass wir 2013 die vierte Tombola starteten«, erzählt Kyra Menke. Die bisher gesammelten Geldbeträge können sich sehen lassen: Mehr als 7000 Euro sind seit 2008 in die Kasse des Kinderschutzbundes geflossen. Natürlich wollten die zwei Schwestern die Tombola auch in diesem Jahr nicht ausfallen lassen. Sie kontaktierten zahlreiche Fir-

men und wurden mit vielen Preisen unterstützt. Den Rest stellten sie aus dem eigenen Ladenbestand. Insgesamt wurden 400 Lose zu je einem Euro verkauft, Nie-

»Die Theater-Aufführung ist eine Einladung an alle Kinder, die kommen wollen.«

Wolfgang Dinter

ten gab es keine. So durften sich die Kunden aus einem riesigen Sortiment an Naturkosmetika, wie zum Beispiel Body Lotions, Shampoos und Handcremes, überra-

schen lassen.

Alljährlicher Ansporn, so Menke, sei das herzliche Dankeschön der Kinder. Für die geplante Theatervorstellung im kommenden Winter wird der Dank mit Sicherheit wieder riesengroß werden. Auf die Kleinen wartet eine kindgerechte Version von Mozarts »Die Zauberflöte«, die vom Landestheater Detmold inszeniert wird. »Es ist eine Einladung an alle Kinder, die kommen wollen. Die Vorstellung, dass sich die Arbeit des Kinderschutzbundes nur an die Kinder aus sozial schwächeren Schichten richtet, ist nicht richtig«, sagt der Vorsitzende Wolfgang Dinter, der die Spende dankend annahm.

Spende ermöglicht Theater

Höxteraner Geschäft unterstützt seit Jahren den Kinderschutzbund

■ Von Timo Gemmeke

Höxter (WB). Das ist ein Grund zur Freude: Den Erlös einer Tombola hat der Kosmetik Bazar an den Höxteraner Kinderschutzbund gespendet. Mit dem Geld soll in der Weihnachtszeit eine kostenlose Theatervorführung für Kinder und Eltern finanziert werden.

Das Engagement des Höxteraner Geschäfts ist keine Premiere: Im Jahr 2008 hat die damalige Inhaberin des Kosmetik Bazars, Ursula Menke, zum ersten Mal eine Tombola zugunsten des Kin-

derschutzbundes Höxter organisiert. 2009 und 2010 folgten zwei weitere Aktionen. Als sie im darauffolgenden Jahr verstarb, übernahmen ihre Töchter Kyra und Britta Menke das Geschäft am Marktplatz. »Mit der Zeit erkundigten sich immer wieder Kunden nach der tollen Spendenaktion unserer Mutter, so dass wir 2013 die vierte Tombola starteten«, erzählt Kyra Menke. Die bisher gesammelten Geldbeträge können sich sehen lassen: Mehr als 7000 Euro sind seit 2008 in die Kasse des Kinderschutzbundes geflossen. Natürlich wollten die zwei Schwestern die Tombola auch in diesem Jahr nicht ausfallen lassen. Sie kontaktierten zahlreiche Fir-

men und wurden mit vielen Preisen unterstützt. Den Rest stellten sie aus dem eigenen Ladenbestand. Insgesamt wurden 400 Lose zu je einem Euro verkauft, Nie-

»Die Theater-Aufführung ist eine Einladung an alle Kinder, die kommen wollen.«

Wolfgang Dinter

ten gab es keine. So durften sich die Kunden aus einem riesigen Sortiment an Naturkosmetika, wie zum Beispiel Body Lotions, Shampoos und Handcremes, übertra-

schen lassen.

Alljährlicher Ansporn, so Menke, sei das herzliche Dankeschön der Kinder. Für die geplante Theatervorstellung im kommenden Winter wird der Dank mit Sicherheit wieder riesengroß werden. Auf die Kleinen wartet eine kindgerechte Version von Mozarts »Die Zauberflöte«, die vom Landestheater Detmold inszeniert wird. »Es ist eine Einladung an alle Kinder, die kommen wollen. Die Vorstellung, dass sich die Arbeit des Kinderschutzbundes nur an die Kinder aus sozial schwächeren Schichten richtet, ist nicht richtig«, sagt der Vorsitzende Wolfgang Dinter, der die Spende dankend annahm.